



Motorleistung
37 - 66 PS



Max.-
Geschwindigkeit
36 km/h



vollintegrierte
Kabine (Serie)

ISEKI

Für Ihren Einsatz gemacht TG 6000 Serie



www.iseki.de

Für Ihren Einsatz gemacht. TG 6000 Serie

• Städte und Kommunen • Garten- und Landschaftsbau • Obst- und Gemüsebau • Agrarwirtschaft •••



Kabine mit
Klimaanlage



Komfortfunktionen



Verschiedene
Getriebearten



TG 6000

All Inklusiv serienmäßig!

Ausstattungsstandard aller TG 6000 Modelle:

- Vollintegrierte Komfortkabine mit Klimaanlage
höchste Ausstattungs-Qualität in Serienausstattung
- Hubwerk mit Fanghaken
Leichter Gerätewechsel
- Arbeitsbeleuchtung
4 Arbeitsscheinwerfer in der Serienversion
- umfangreiche Hydraulik
serienmäßig mit Joystickbedienung sowie zwei Einzelhebeln, inklusive vier Heckhydraulik-Anschlüssen
- 12 Volt Steckdose mit Geschwindigkeitssignal
Praktisch, z.B. für den Betrieb eines wegeabhängigen Streuers
- Softanlauf
Schonender Anlauf der Zapfwelle
- einstellbare Lenksäule
in der Neigung individuell einstellbar
- ausstellbare Fenster
Die Heckscheibe sowie die hinteren Seitenfenster sind ausstellbar
- bester Wartungszugang
einfacher Zugang zu allen wartungsrelevanten Motor-Komponenten



TG 6000 AL

Der solide Klassiker

Wer einen treuen Begleiter sucht, der sich durch nichts beirren lässt, ist mit dem TG 6 AL richtig aufgestellt. Die Maschine ist mit einem soliden Schaltgetriebe ausgestattet, welches auch bei andauernden Einsätzen seinen Bediener nicht im Stich lassen wird. Diese Getriebe-Variante zeichnet sich durch enorme Zugleistungen und einfaches Handling aus.

*Unsere Empfehlung für:
Agrarwirtschaft, Privatanwender,
Garten-/Landschaftsbauer,
Städte und Kommunen*



Schaltgetriebe

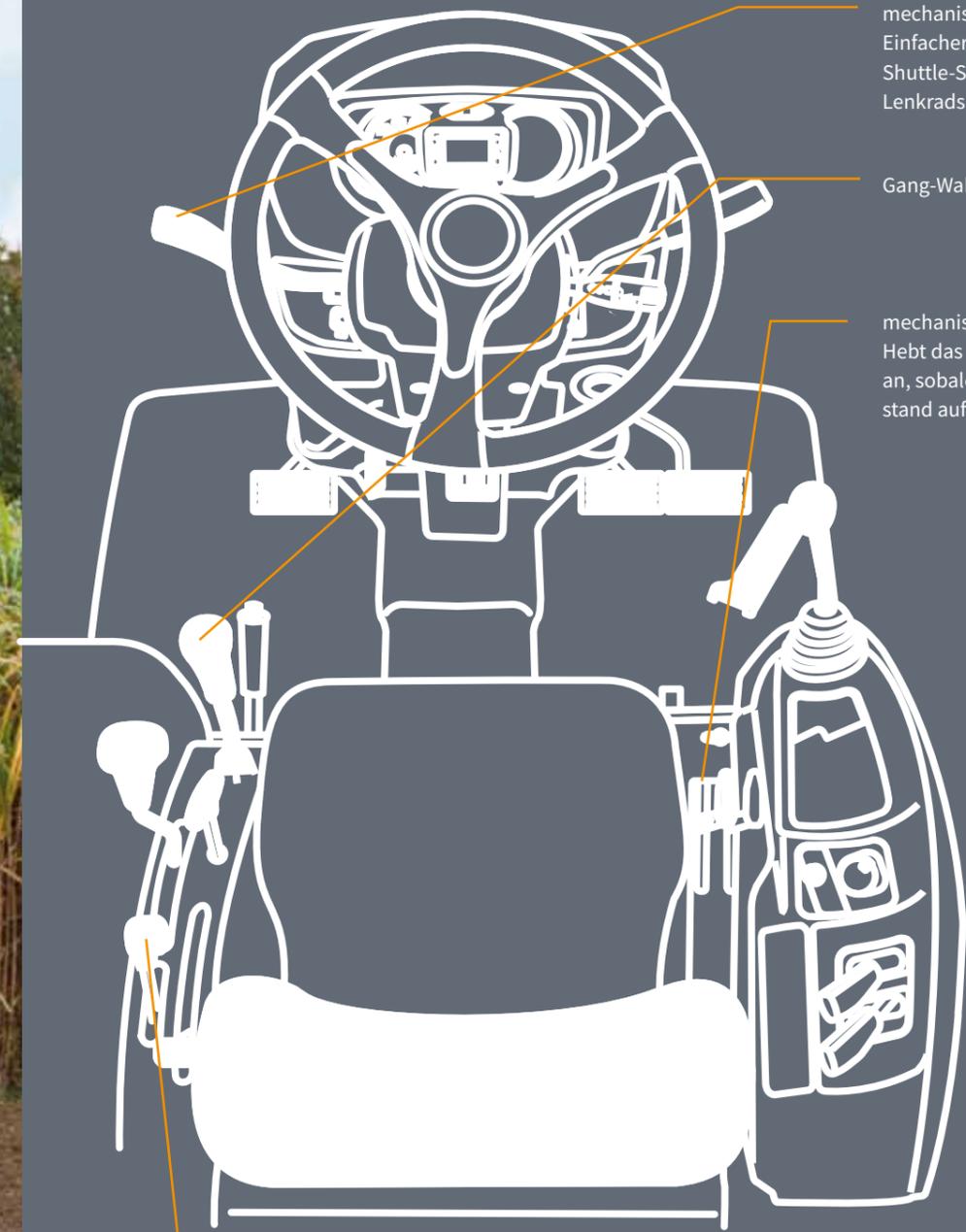
TG 6370 | 6490 (AL)

Schaltgetriebe:
4 synchronisierte Gänge über
3 Gruppen

mechanische Wendeschaltung:
Einfacher Fahrtrichtungswechsel dank
Shuttle-Shift-Hebel unterhalb des
Lenkrads.

Gang-Wahlhebel

mechanische Zugkraftregelung:
Hebt das Heckhubwerk etwas
an, sobald ein erhöhter Wider-
stand aufgenommen wird.



Heckzapfwelle mit
540 und 750 U/min.

Besonders geeignet für:
Hohe Zug- und Schubkräfte, bei-
spielsweise dem Betrieb leistungs-
intensiver Anbaugeräte



TG 6000 AHL

Der bewährte Profi im kommunalen Einsatz

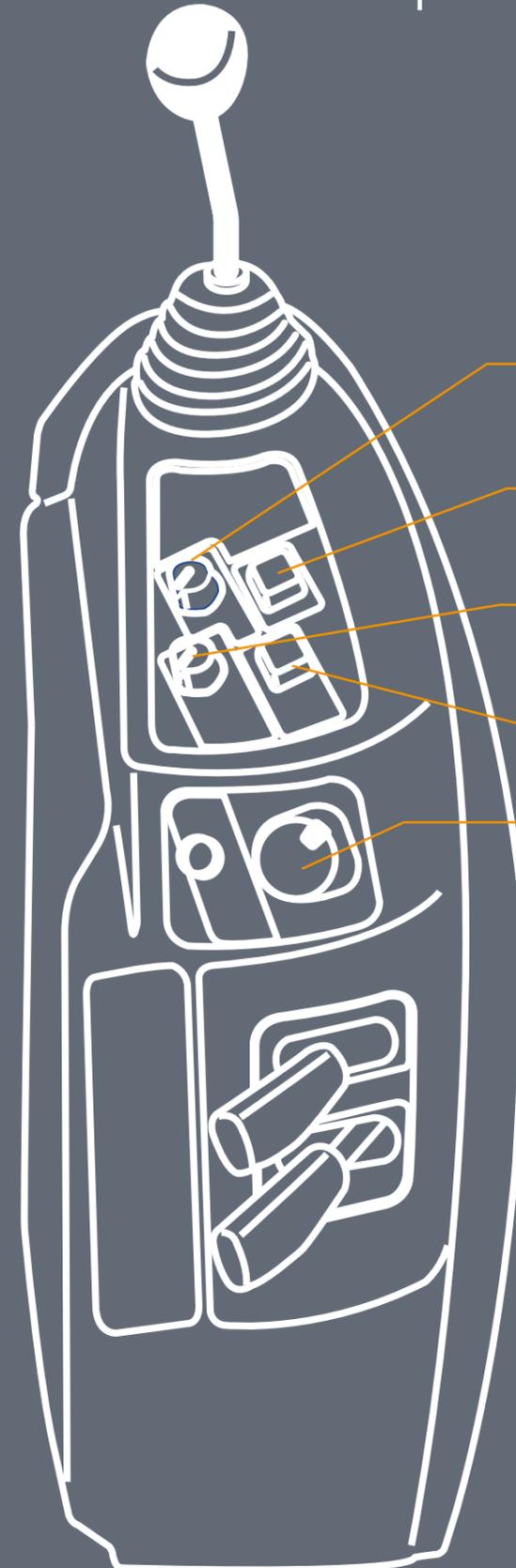
Gerade im kommunalen Einsatz kommt es darauf an, eine Maschine flexibel und wendig fahren zu können. Leichtes Rangieren, sowie Beschleunigen aus dem Stand bis hin zur gewünschten Endgeschwindigkeit zählen zu den Paradedisziplinen einer Hydrostatmaschine.

*Unsere Empfehlung für:
Städte und Kommunen,
Garten-/Landschaftsbauer*



Stufenloses Servo-Hydrostatgetriebe

TG 6400 | 6490 | 6670 (AHL)



einstellbare Maximalgeschwindigkeit

elektrisch einstellbarer Tempomat:
Besonders komfortabel in der Handhabung

einstellbarer Hydrostat:
Das Ansprechverhalten kann an Arbeitsbedingungen angepasst werden.

Memory Funktion - ruft die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit auf Knopfdruck wieder ab.



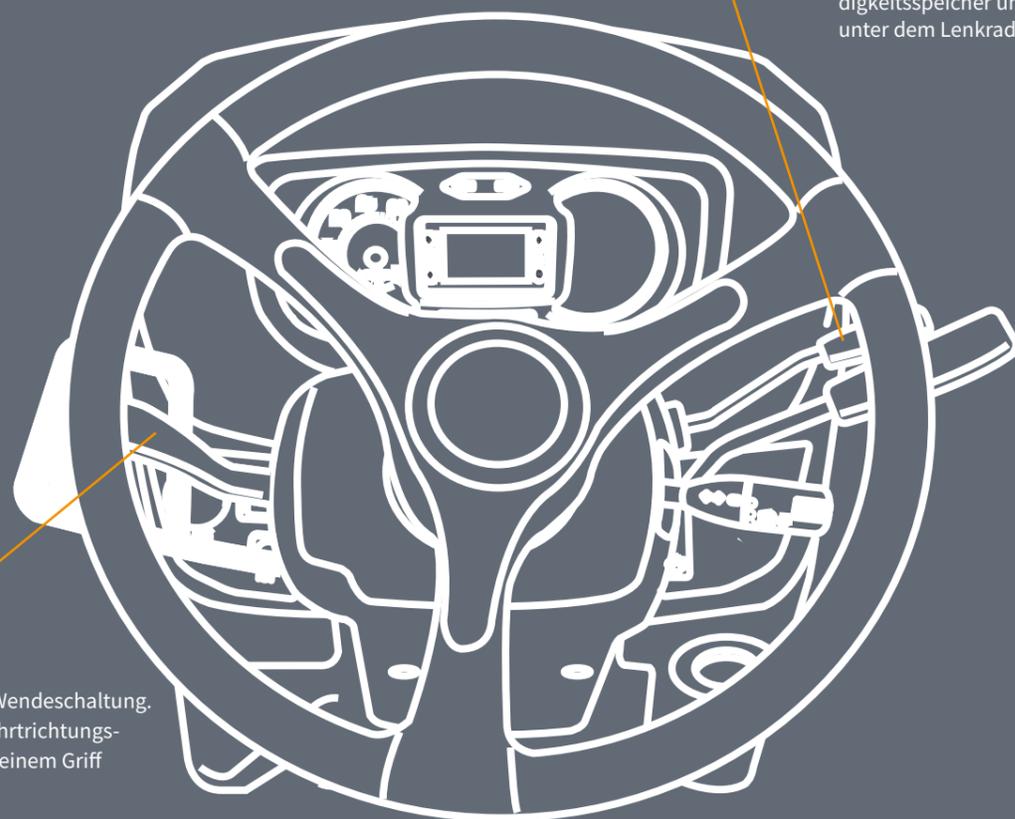
Heckzapfwelle mit 540 und 750 U/min.

3-Stufen-Hydrostat
Stets die richtige Gruppe für jede Arbeitsanforderung

Besonders geeignet für den Betrieb mit häufig wechselnden Geschwindigkeitsbereichen.

Bedienerkonsole rechts

Tempomat mit Geschwindigkeitsspeicher und Trigger unter dem Lenkrad



Elektrische Wendeschtaltung.
Einfacher Fahrtrichtungswechsel mit einem Griff

TG 6000 AGL

Der innovationsreiche Newcomer im Kompakttraktoren-Bereich

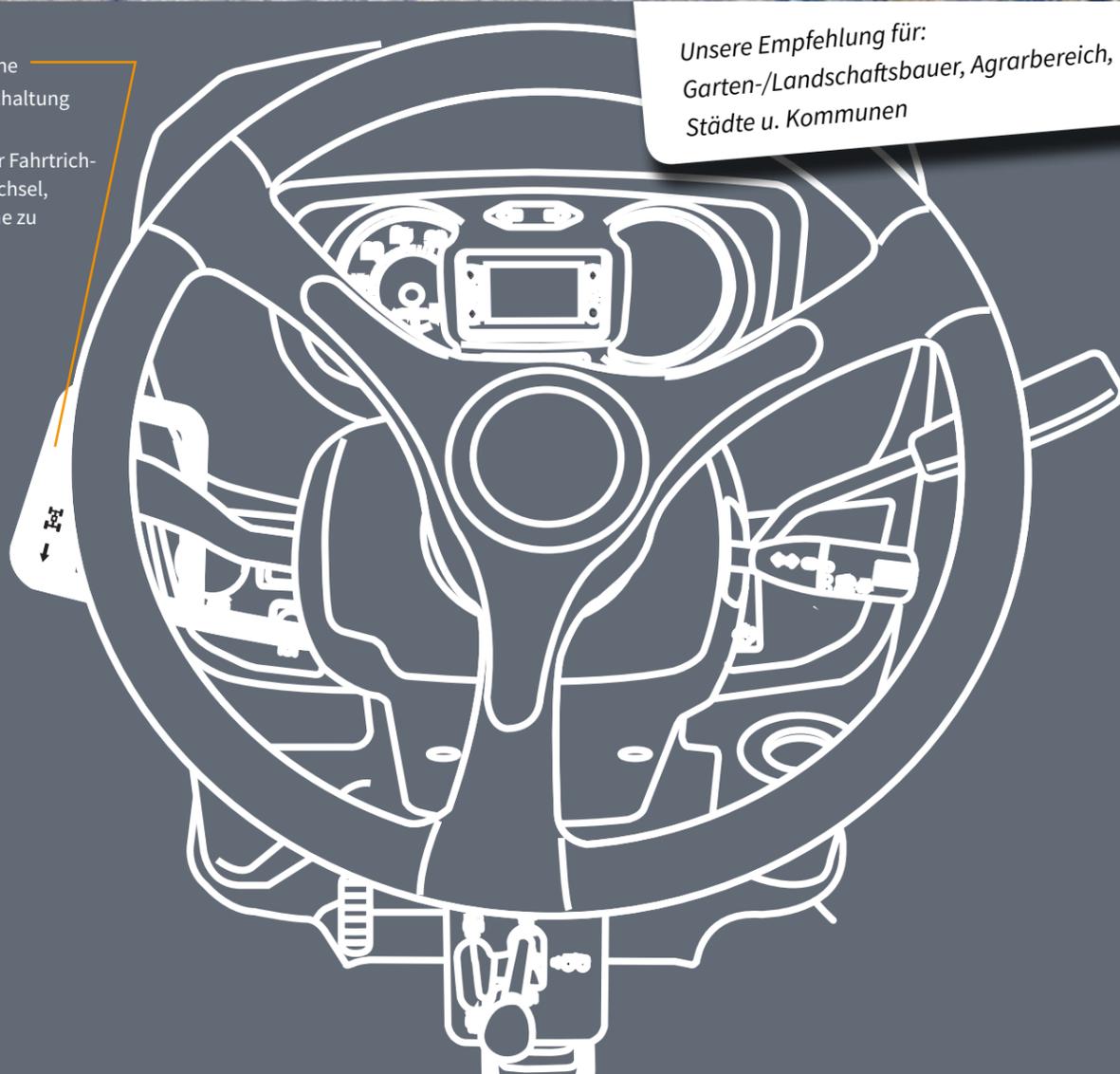
Die maschinenseitigen Herausforderungen wachsen beständig, der Anspruch an neue Arbeitsmaschinen steigt parallel dazu. Um auch mit kleinen Traktoren große Lasten ziehen zu können, hat ISEKI Pioniergeist bewiesen. Der klassische Einsatz eines Kommunaltraktors erfordert seit jeher ein Automatikgetriebe. Dieses wurde nun mit den Vorteilen eines klassischen Schaltgetriebes kombiniert. So kann jetzt höchste Zugkraft bei maximalem Wirkungsgrad erzielt werden. Der Fahrer hat dabei die Wahl, ob er selber schalten möchte oder dies der Maschine im Automatikmodus überträgt. Mit dieser Innovation ist ISEKI aktuell der einzige Hersteller, der ein Doppelkupplungsgetriebe im Kompaktschlepper-Segment anbieten kann.



Unsere Empfehlung für:
Garten-/Landschaftsbauer, Agrarbereich,
Städte u. Kommunen

elektrische
Wendeschaltung

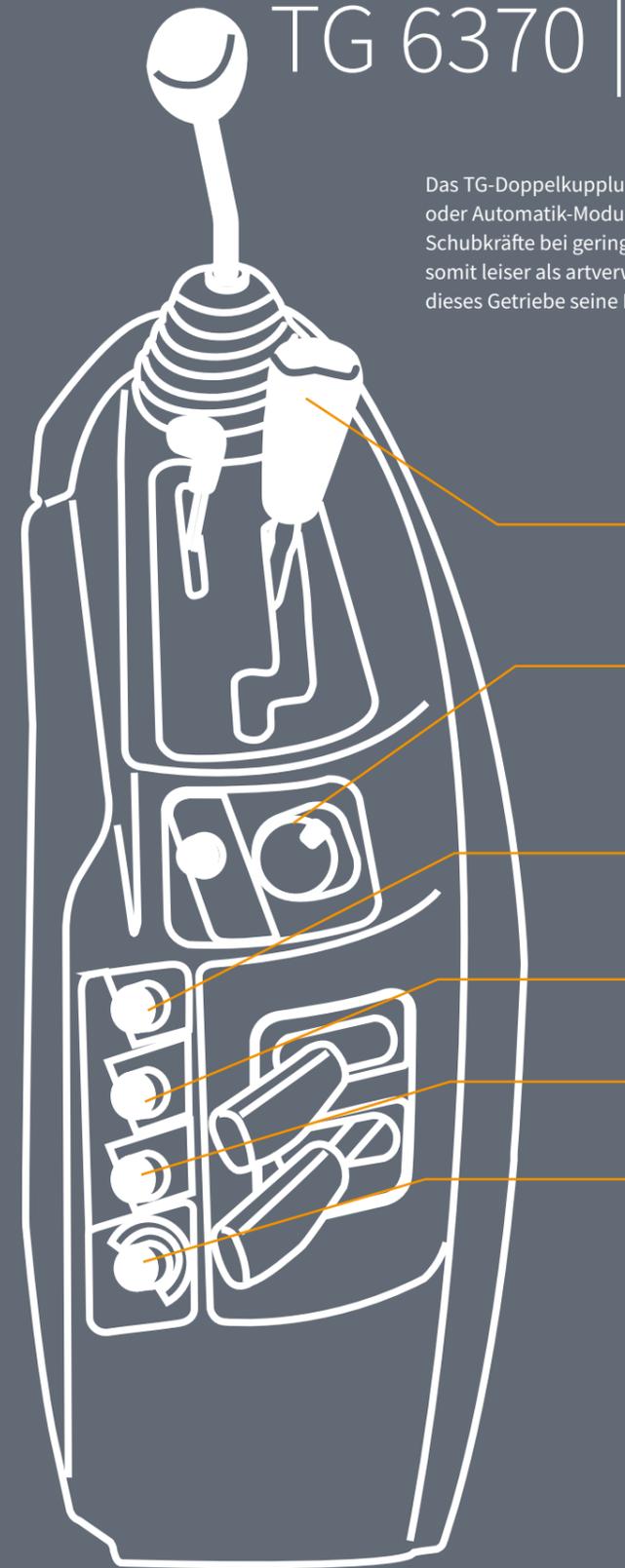
Einfacher Fahrtrichtungswechsel,
ganz ohne zu kuppeln



Doppelkupplungsgetriebe

TG 6370 | 6490 (AGL)

Das TG-Doppelkupplungsgetriebe ermöglicht den wahlweisen Betrieb im manuellen oder Automatik-Modus. Das Fahren mit höchstem Wirkungsgrad ermöglicht höchste Schubkräfte bei geringem Kraftaufwand. Das Getriebe arbeitet rein mechanisch und ist somit leiser als artverwandte Automatikgetriebe. Bei kraftaufwendigen Zugarbeiten kann dieses Getriebe seine Leistung eindrucksvoll abrufen.



3 Gruppen, 8 Gänge, mechanische Schaltung. Das Schalten erfolgt wahlweise manuell oder im Automatik-Modus (D).

3 Zapfwellengeschwindigkeiten - hohe Zapfwellenleistung. Im Fahrbetrieb wird weniger Antriebs-Energie benötigt, dies generiert Mehrleistung, die verlustfrei auf die Zapfwelle übertragen wird.

Diverse Komfortfunktionen:

Die „Auto-PTO“-Funktion ermöglicht das Anhalten der Heckzapfwelle (PTO) beim Anheben des Heckkrafthebers. Eine sinnhafte Funktion, die auch dem Verschleiß der Komponenten vorbeugt.

Die „Auto-Lift“-Funktion bewirkt das automatische Anheben des Heckkrafthebers bei Rückwärtsfahrt. Ein sinnvolles Feature zur klassischen Bodenbearbeitung.

Elektrisch zuschaltbarer Allradantrieb. Besonders komfortabel in der Bedienung.

Elektrisch einstellbare Zugkraftregelung. Hebt das Heckhubwerk etwas an, sobald ein erhöhter Widerstand aufgenommen wird.

Bei Schnellfahrten und langen Strecken macht sich das leisere Getriebe und die Eco-Zapfwelle bezahlt (Winter).

Besonders geeignet für:
hohe Zug- und Schubkräfte, lange Transportwege und den Betrieb leistungsintensiver Anbaugeräte

Bedienerkonsole rechts

TG 6000 AL

Schaltgetriebe

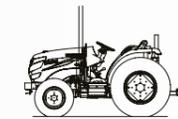


Mit Motorleistungen von 37 - 48 PS und dem 12/12 Reverser-Getriebe ist die AL-Baureihe unsere Empfehlung für alle Einsätze in Landwirtschaft, Sonderkulturen, Obst- & Gemüsebau, Gartenbau und Baumschulen.

Ausstattungsmerkmale

- Drehmomentstarke und sparsame Motoren
- 12 Vorwärts- / 12 Rückwärtsgänge
- Hohe Achslasten und hohes zulässiges Gesamtgewicht
- Hubstarke Dreipunkt-Hydraulik mit Schnellfanghaken, Kat. 1
- Hydraulik mit einstellbarer Zugkraftregelung für die Bodenbearbeitung
- Höchstgeschwindigkeit bis 28 km/h (je nach Bereifung und Modell)

Mögliche Ausführungen:
6370 AL / 6490 AL



TG 6000 AHL

Stufenloses Servo-Hydrostatgetriebe



Mit Motorleistungen von 40, 48 oder 66 PS - und ab dem TG 6490 mit stufenlosem Servo-Hydrostatgetriebe - ist die AHL-Baureihe unsere Empfehlung für alle Einsätze in Städten und Kommunen, im Garten- und Landschaftsbau, auf Golfplätzen und in der Arealpflege.

Ausstattungsmerkmale

- Stufenloses Hydrostatgetriebe mit Servo-Pedal-Bedienung
- Zusätzliche Lastschaltstufe im Hydrostatgetriebe (Modelle: TG 6490 und TG 6670)
- Hohe Achslasten und hohes zulässiges Gesamtgewicht
- Hubstarke Dreipunkt-Hydraulik mit Schnellfanghaken, Kat. 1
- Höchstgeschwindigkeiten bis 31 km/h (je nach Bereifung und Modell)

Mögliche Ausführungen:
6400 AHLK / 6490 AHLK / 6670 AHLK



TG 6000 AGL

Doppelkupplungsgetriebe



Mit Motorleistungen von 37 und 48 PS sowie dem 24/24 Doppelkupplungs-Lastschaltgetriebe empfehlen sich unsere AGL-Modelle für alle Einsätze in Landwirtschaft, Gemüseanbau, Gartenbau, Baumschulen, Kommunen, Landschaftsbau als auch auf Golfplätzen.

Ausstattungsmerkmale

- Doppelkupplungs-Lastschaltgetriebe
- 24 Vorwärts- / 24 Rückwärtsgänge
- Automatik-Modus sowie manuelles Schalten möglich
- Hohe Achslasten und hohes zulässiges Gesamtgewicht
- Hubstarke Dreipunkt-Hydraulik mit Schnellfanghaken, Kat. 1
- Elektrisch einstellbare Zugkraftregelung
- Diverse Komfortfunktionen
- Höchstgeschwindigkeiten bis 36 km/h (je nach Bereifung und Modell)

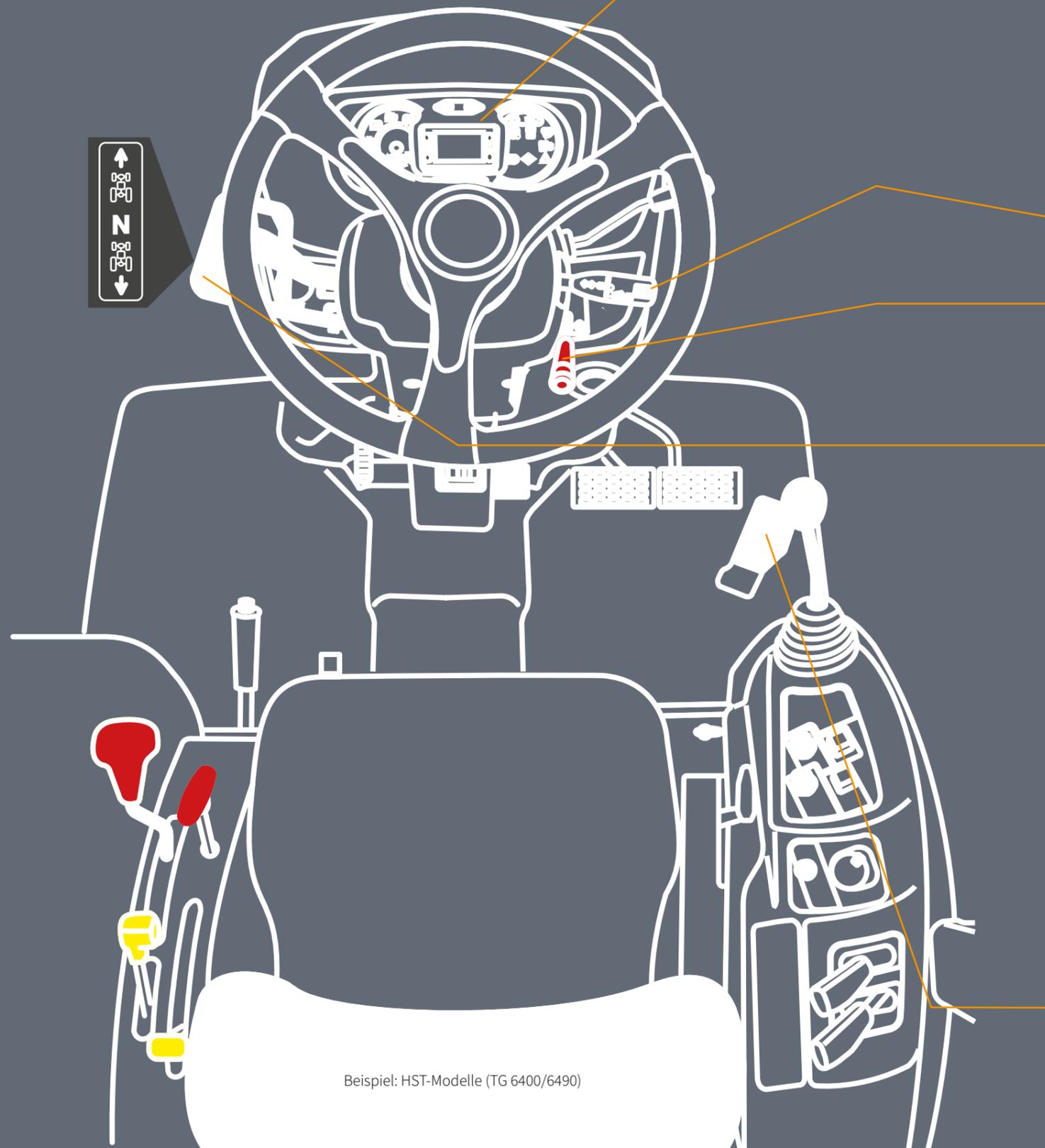
Mögliche Ausführungen:
6370 AGL (K) / 6490 AGL(K)



Übersichtlichkeit ist Trumpf

Die unmittelbare Fahrerumgebung soll dem Bediener ein komfortables aber auch informatives Szenario bieten. Um dies zu gewährleisten, bietet die TG-Baureihe eine äußerst ansprechende Kommandozentrale.

Bedienung



Beispiel: HST-Modelle (TG 6400/6490)

Armaturenbrett



Neben diversen Kontrollleuchten wird der Fahrer mit den wichtigsten Informationen rund um die Maschine versorgt. Zusätzlich zum klassisch analogen Drehzahlmesser findet sich eine digitale Tankanzeige und die Information zur Motortemperatur. Im Zentrum des Displays (zwischen den Balkenanzeigen) lässt sich die Anzeige zur Fahrgeschwindigkeit auf die Angabe zur Zapfwellendrehzahl umstellen. Beim AGL-Modell wird zudem der eingelegte Gang und die gruppenabhängige Geschwindigkeit bei Nenn Drehzahl angezeigt. Die wichtigsten Indikatoren befinden sich unterhalb der mittleren Multifunktionsanzeige.

ISEKI Shuttle-Shift-Schaltung



Die Wendeschaltung ist unmittelbar griffbereit und vor versehentlicher Bedienung geschützt unter dem Lenkrad angeordnet.

Handgashebel



Der Handgashebel steuert die Motordrehzahl und verbleibt in der gewählten Position. Bei nach vorne geschobenem Handgashebel läuft der Motor im Leerlauf. Die Motordrehzahl steigt an, wenn der Hebel nach hinten gezogen wird.

Blinkerstock mit Rückstellfunktion



Der Lenkstockhebel beinhaltet Funktionen wie die Lichtsteuerung und den Blinker und wird nach dem Durchfahren von Kurven automatisch zurückgestellt.



Komfortable Fußpedalsteuerung:

Bei den AHL-Modellen (Hydrostat-Antrieb) erfolgt die Steuerung über eine komfortable Ein-Pedal-Fußsteuerung. Dadurch genießen Sie die volle Geräumigkeit des Fußraums und brauchen den Fuß zum Fahrtrichtungswechsel nicht umzusetzen.

Farblich gekennzeichnete Hebel und Schalter erlauben dem Bediener ein schnelles Zurechtfinden in der Maschine. Denn alle Funktionen, die den Fahrtrieb betreffen, verfügen über eine rote Farbkennzeichnung. Die Funktionen, die zum Einstellen der Zapfwellen benötigt werden, sind durch gelbe Hebel gekennzeichnet. Die Hydraulikhebel und -funktionen sind durch graue Einfärbung markiert.

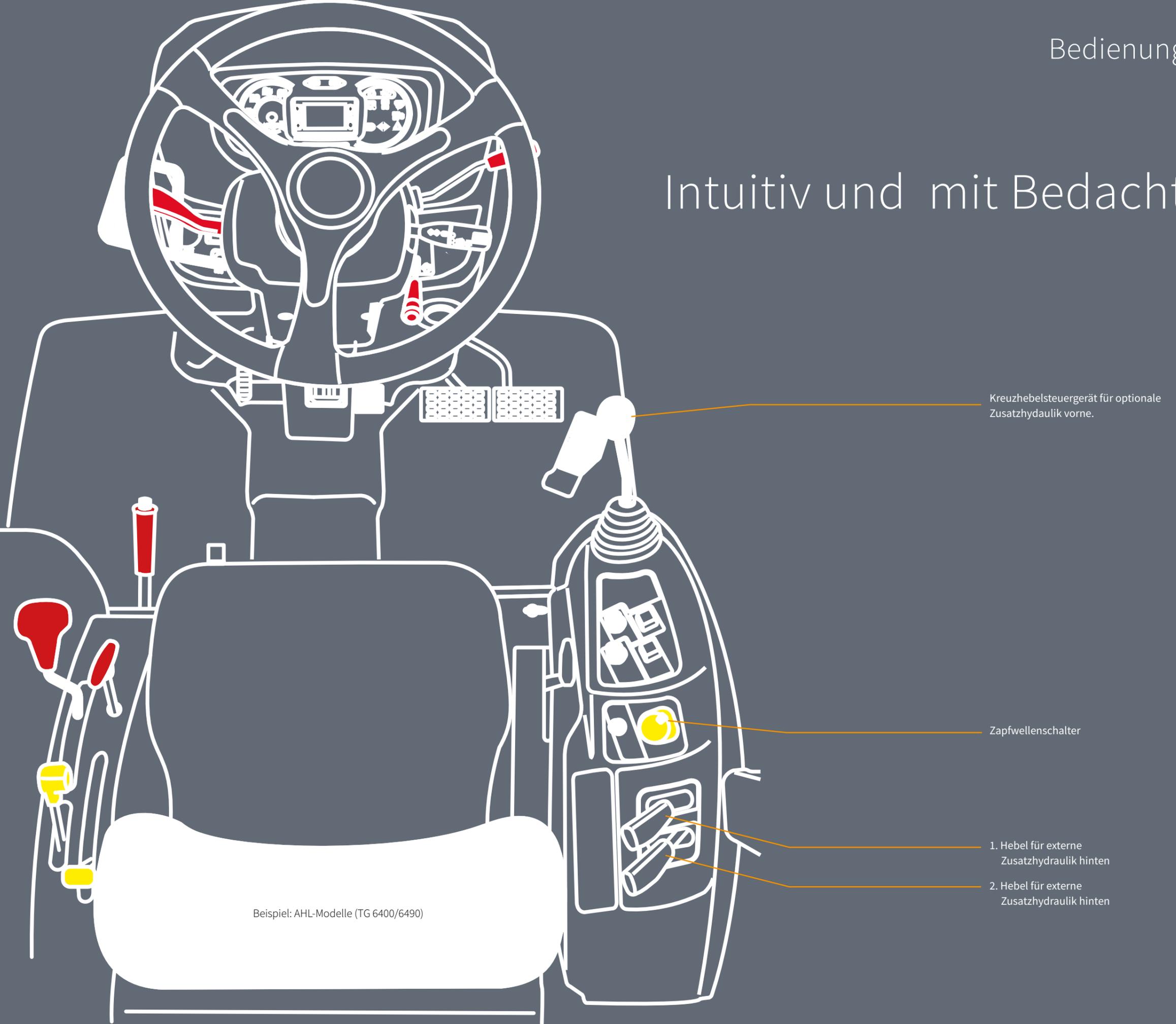
Intuitiv und mit Bedacht



Rot:
Grundlegende Bedieneinrichtungen, die für den Fahrtrieb der Maschine relevant sind.



Gelb:
alle Bedieneinrichtungen, die den Betrieb der Zapfwelle betreffen.



Komfortable Kommandozentrale

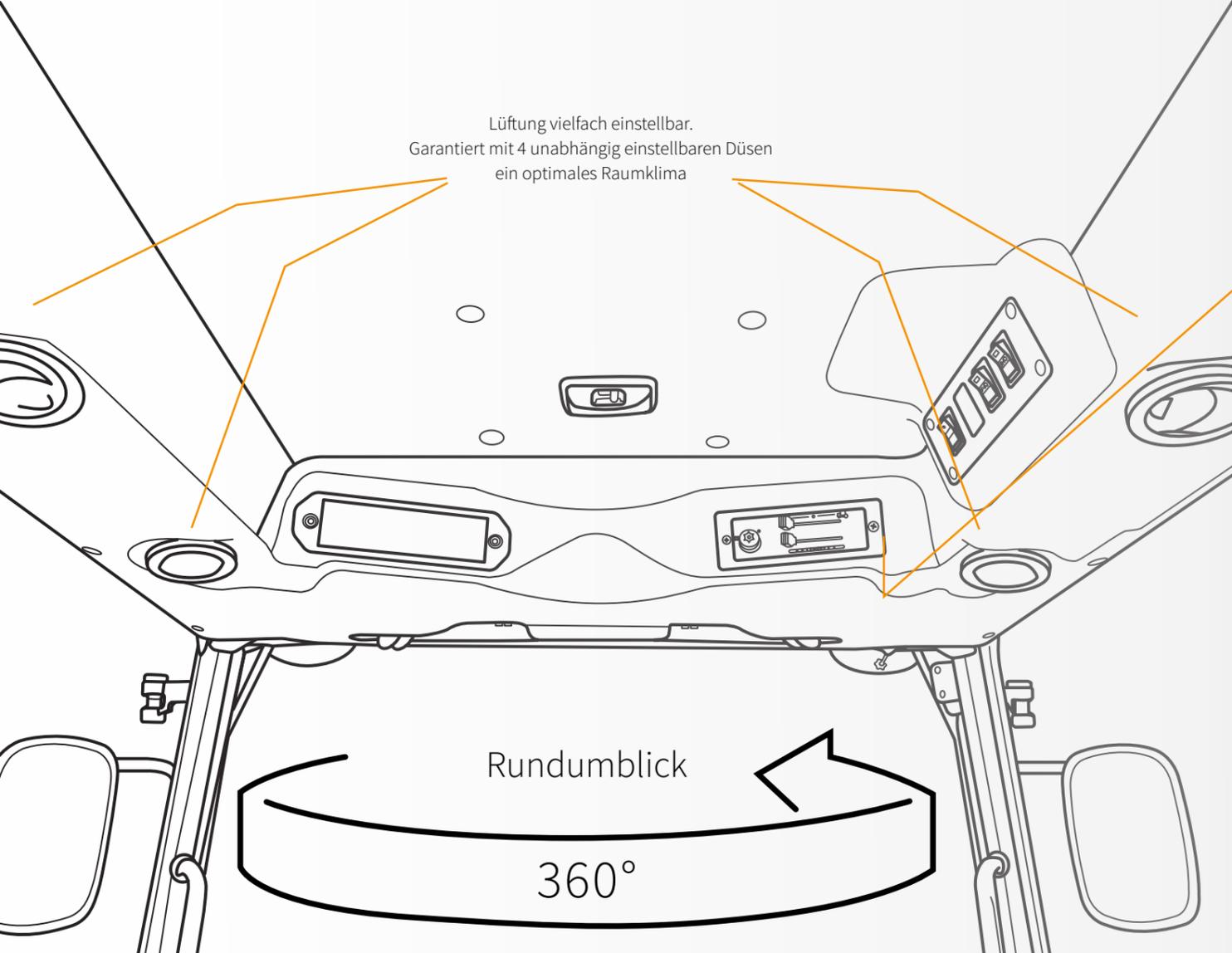
Die Kabine ist nicht nur der erste, sondern auch der entscheidende Kontaktpunkt mit der Maschine. Daher lag hier ein besonderes Augenmerk bei deren Entwicklung. Neben den bekannten Anforderungen nach möglichst leisen und aufgeräumten Fahrerbereichen wurde auch dem Wunsch nach außerordentlichem Bediener-Komfort mehr als Rechnung getragen.

Kabine



Große Kabinentüren mit durchgängiger Sonnenschutz-Verglasung

Die Glastüren sind nicht nur mit dem großen Einstiegsbereich sehr großzügig gestaltet, sondern verfügen über einen individuell einstellbaren Anschlagpunkt, der im stabilen Handlauf integriert wurde. Somit können Sie auch in beengten Verhältnissen den Öffnungswinkel der Tür nach Belieben anpassen.



Lüftung vielfach einstellbar.
Garantiert mit 4 unabhängig einstellbaren Düsen
ein optimales Raumklima

Kabine mit Klimaanlage



Die Klimaanlage zählt zur Serienausstattung der TG-Baureihe. Sie ist intuitiv zu bedienen und dank der individuell einstellbaren Austrittsdüsen für jeden Fahrer ideal einstellbar. Das integrierte Gebläse sorgt zudem für klare Sicht, im Besonderen bei feuchten bzw. winterlichen Wetterlagen, die ansonsten im Beschlagen der Scheiben resultieren.

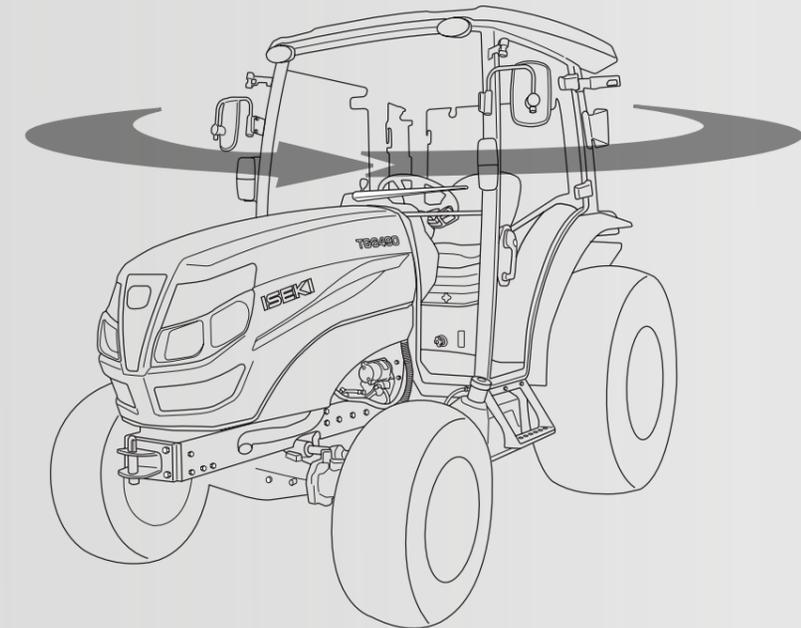


Rundumblick

360°

Beste Sicht

Die Rundum-Verglasung sorgt in Kombination mit dem großen Wischfeld für beste Sicht nach vorne und nach hinten auf den Anbauräum. Hier gewährleistet eine tiefgezogene Heckscheibe volle Kontrolle über den Traktoren-Heckbereich.



Klare Übersicht

über Bedienelemente

Bedienungseinrichtungen

Der gesamte Bereich der Kabine ist sehr übersichtlich und aufgeräumt. Alle Schalter sind nach ergonomischen Aspekten passend platziert.

Zusatzanschluss

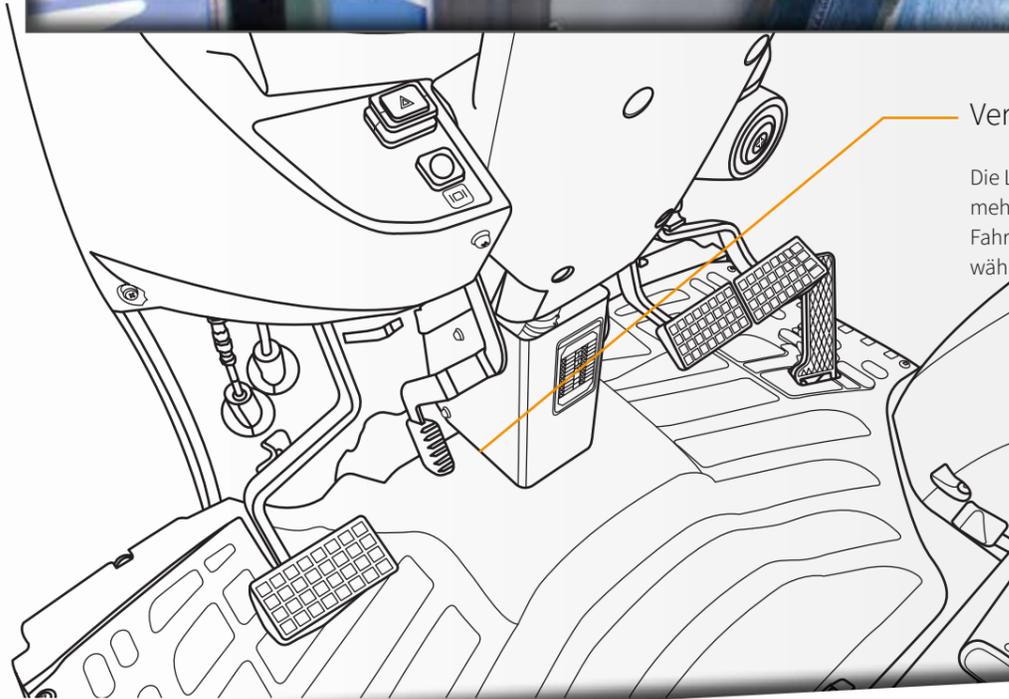


Die Kabinenmodelle der TG-Baureihe verfügen neben einer 12 Volt-Steckdose auch über einen genormten Zusatzanschluss, der das Fahrsignal ausgibt. Dies kann zum Beispiel im Einsatz mit einem wegeabhängigen Streuer verwendet werden.



In Serie komfortabel sitzen

Die Traktoren der neuen 6000er Baureihe bieten besten Sitzkomfort. Die Komfortsitze verfügen serienmäßig über individuelle Einstellmöglichkeiten für Rückenlehne, Lendenwirbelunterstützung sowie Sitz-Abstand/-Position in Höhe und Neigung. Optional lässt sich der Komfortsitz mit einer effektiven Luftfederung ausrüsten.



Verstellbare Lenksäule

Die Lenksäulen der TG-Baureihe sind in mehreren Stufen einstellbar, um jedem Fahrer seinen individuellen Komfort gewährleisten zu können.

Optionales Kabinenzubehör



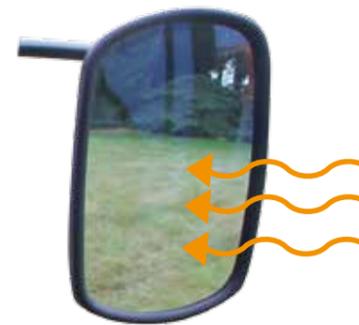
Rundumkennleuchte
Diese ist als H4 oder LED-Kennleuchte erhältlich.



Zusatzhauptscheinwerfer
Diese werden benötigt, sobald ein Frontanbaugerät die vorhandenen Abblendlichter verdeckt. Durch die Anbringung am Kabinendach können diese über das Arbeitsgerät hinwegleuchten und garantieren somit beste Sicht.



LED-Arbeitsbeleuchtung
2 oder 4 lichtstarke LED Arbeitsscheinwerfer bieten zusätzliche Ausleuchtung bei verringerter Stromaufnahme.



Beheizbare Außenspiegel sichern auch im Winter beste Sicht.



Rückfahrcheinwerfer
Optional kann der hintere Arbeitsscheinwerfer als Rückfahrcheinwerfer eingesetzt werden. Dieser leuchtet, sobald das Fahrzeug in Rückwärtsfahrt bewegt wird.



Heckscheibenwischer
Gerade im Wintereinsatz kann es häufig zu verschmutzten Heckscheiben kommen, hier schafft der Heckscheibenwischer effektive Abhilfe.

Optional

Geschützt – bis über die Räder

Was zunächst banal klingt, ist doch in der Praxis oft das, was den Unterschied macht. So übernehmen Kotflügel eine wichtige Aufgabe, damit der Fahrer sich auf seine Aufgabe konzentrieren kann, statt sich ständig über die schlechte Sicht durch Spritzschmutz im Fahrbetrieb irritieren zu lassen.



Schwenkbare Kotflügel

Die Kotflügel schützen vor aufgewirbeltem Schmutz bei feuchtem oder gar nassem Untergrund. Ein praktisches Feature besteht darin, dass die Kotflügel sich weitestgehend mitbewegen, ohne dabei den maximalen Lenkwinkel zu reduzieren. Damit garantieren die schwenkbaren Kotflügel vollen Schutz und keinerlei Einbußen in der Wendigkeit Ihrer Arbeitsmaschine.

Kotflügel hinten

Die hinteren Kotflügel bieten durch ihre Form maximalen Schutz vor Schmutz. Denn sie sind nicht nur hinten extra weit heruntergezogen, sondern bieten dem Schmutz auch seitlich Einhalt. Desweiteren gewährleisten sie sensiblen Stellen des Traktors wie etwa der Hydraulik auf dem Getriebelock Schutz, da die Kotflügel auch zur Schlepperinnenseite hin geschlossen sind.

Verschiedene Bereifung

So individuell der Einsatz, so individuell auch die Anforderung an die Bereifung. Durch die Bereifung kann nicht nur das Profil angepasst werden, sondern auch die Geschwindigkeit. Höhe oder Breite sind somit ausschlaggebende Faktoren in der Reifenwahl.



Kein Sturz auf Vorderachse

Die Vorderachsen der Modelle TG 6490 und 6670 sind mit einer Null-Sturz-Achse ausgerüstet. Durch die geänderte Geometrie der Vorderräder wird ein Skalpierefen der Grasnarbe bei Kurvenfahrten auf weichem Untergrund verhindert. Weiterhin gewährleistet die Achsen-Geometrie einen äußerst geringen Reifenverschleiß.



Unterbodenschutz

Ein ganzheitlicher Schutz ist gerade im Bereich der Kommunaltraktoren unabdingbar. Sie bewegen sich vorrangig im Winterdienst in einer äußerst korrosionsfördernden Umgebung. Der Unterbodenschutz ist optional erhältlich und beinhaltet neben einer ganzheitlichen Konservierung (nicht abwaschbar) auch das Versiegeln offener Kabel bzw. den Einsatz wasserdichter Stecker im unteren Traktorenbereich. So kann der Werterhalt des Traktors maßgeblich verbessert werden.



Hydraulik

Die Hydraulik eines Schleppers zählt zu den Schlüssel-Baugruppen eines modernen Traktors. Infolge dieses Umstands bietet ISEKI die passenden Lösungen für Ihre dezidierten Hydraulik-Anforderungen.



Hydrauliksystem mit stabilen, wartungsfreien Stahlrohr-Leitungen



Zur Bedienung von Anbaugeräten im Heck stehen 4 Hydraulikanschlüsse im Zusammenspiel mit 2 Steuergeräten zur Verfügung. Hinzu kommen 2 weitere Dosen, sofern ein Ölmotorantrieb als Option gewählt wurde.

Hydraulik

Komfortabel steuerbar

Standardhydraulik

Die Hydraulikanlage ist neben 4 Steuerkreisen bereits werksseitig mit hohen Literleistungen ausgestattet. Die Bedieneinrichtungen als auch die Anschlüsse im Heck der Maschine, die über die Einzelhebel angesteuert werden können, sind ebenfalls im Standard enthalten. Mit dem Joystick können sowohl die optionalen Anschlüsse im Frontbereich als auch ein Frontlader gesteuert werden. Eine weiteres Augenmerk gilt den festen wartungsfreien Rohrleitungen, die das Öl bis an die Anschlüsse nach vorne leiten.

Optional

mechanische Komforthydraulik (Kabine)



Die mechanische Komforthydraulik bietet alle Funktionen, die bereits der Standardkreuzsteuerhebel abbildet. Hinzu kommt hierbei aber eine ergonomisch verbesserte Position in einer integrierten Armlehne. Sie ist am Sitz befestigt und bildet mit Sitz und Joystick eine feste Einheit. Um den maximalen Komfort zu gewährleisten, ist die Armlehne in Neigung, Höhe und Längsrichtung individuell einstellbar.

elektrische Komforthydraulik (AHL)



Die elektrische Komforthydraulik generiert das Maximum an Bedienkomfort. Neben geringsten Stellkräften des elektrisch betriebenen Joysticks ist diese benutzerfreundlich in den Sitz integriert. Auch hier bilden Joystick und Sitz eine Einheit, die besonders beim Durchfahren von unebenem Gelände gefällt. Mit der Komforthydraulik lassen sich vier Anschlüsse vorne und bis zu drei Anschlüsse hinten sowie der Frontkraftheber ansteuern. Zudem ist auch dieses Funktionspanel in der Neigung einstellbar und kann bei Bedarf abgeklappt werden.

Ölmotor



Durch den optionalen Ölmotor kann ein konstanter Ölstrom an 2 weitere Anschlüsse vorne und hinten gegeben werden. Das Besondere bei diesem System ist neben dem freien Rücklauf, dass hier bei zeitgleicher Verwendung anderer Hydraulikoptionen keinerlei Reduzierung des Ölstroms eintritt. Einmal eingestellt, läuft das hydraulisch angetriebene Anbaugerät stets mit konstanter Drehzahl.

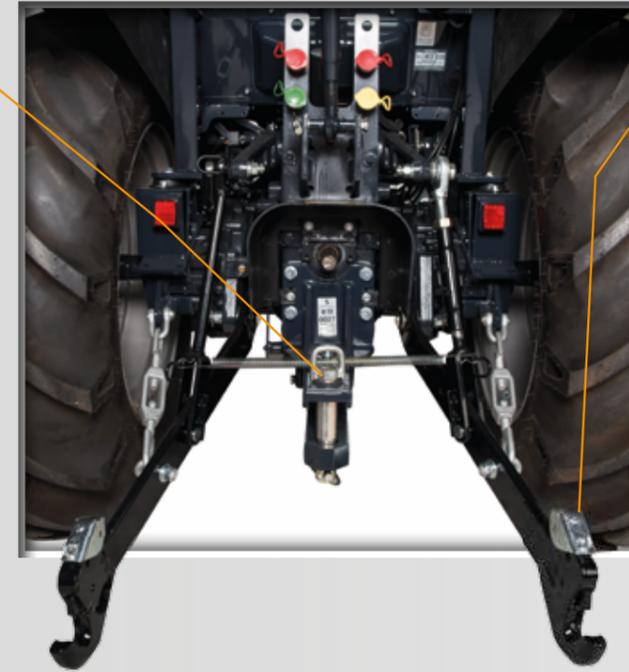
Die Schnittstelle des Traktors zum Anbaugerät

Das Heckhubwerk ist die Schnittstelle des Traktors zum Anbaugerät. Was hier angebaut wird, muss passen und vom Traktor sauber geführt werden.



Heck

Serienmäßig ist der Traktor mit einem Zugpendel ausgestattet.

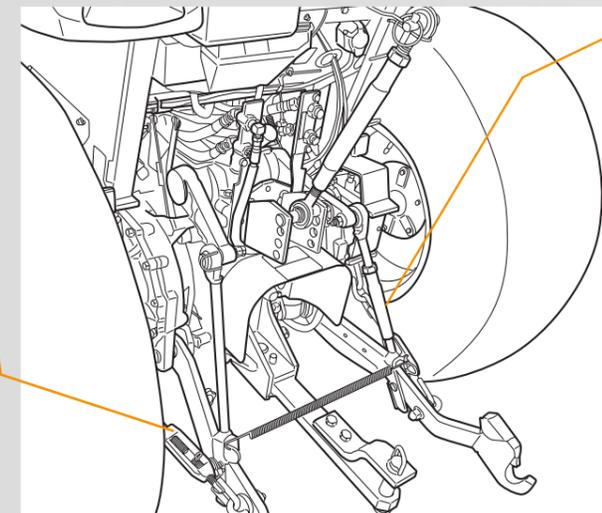


Standardmäßig ist das Heckhubwerk mit Fanghaken an den Unterlenkern ausgestattet. Diese ermöglichen es, an das Gerät heranzufahren und in einem Zug die Kugeln in den Haken zu sichern.



Stabilisatoren

Die Stabilisatoren sind einfach und stufenlos einstellbar und sichern das Anbaugerät vor seitlichem Spiel in den Unterlenkern.



Hubstreben

Um ein Anbaugerät sauber und gleichmäßig auszurichten, das über dessen Breite eine ungleiche Gewichtsverteilung aufweist, ist die rechte Hubstrebe über eine Spindel in der Länge einstellbar. Zudem lässt sich das Hubwerk in 3 verschiedenen Höhen als grobe Voreinstellung justieren, um so die angestrebte Aushubhöhe erreichen zu können.

Optional

Außenbetätigung am Heckdreipunkt

Um das An- und Abbauen von Geräten so sicher und einfach wie möglich zu gestalten, wurde die Außenbetätigung entwickelt. Diese ermöglicht es, ohne lästiges Auf- und Absteigen, die Heckhydraulik direkt von außen zu betätigen.



manuelle Betätigung (AHL)



Elektrische Betätigung (Druckknöpfe AGL)

Höhenverstellbare Anhängenzugmaul - /Kugelkopfkupplung



Optional sind in der Höhe frei einstellbare Kupplungen mit Rastschiene erhältlich. Diese lassen sich individuell auf das zu ziehende Gerät einstellen.

Optional

Beste Sicht auf das Anbaugerät

Gerade im kommunalen Einsatz hat sich der Anbauraum in der Front der Maschine bewährt. Hier hat man die beste Sicht auf das Arbeitsgerät und kann das Arbeitsergebnis unmittelbar bewerten. Zudem überfährt man die Fläche nicht, bevor man diese mit dem Werkzeug bearbeitet. Somit ist das Thema „Frontanbau“ für diesen Bereich besonders wichtig und mit entsprechender Hingabe entwickelt worden.



Besonders kurz

ISEKI Kraftheber sind besonders kurz angebaut. Dies hat gleich 2 Vorteile. Zum einen wird die Maschinengesamtlänge nicht größer als faktisch nötig, was besonders in beengtem Raum ein wichtiger Aspekt ist, zum anderen wird so die Vorderachslast auch bei schwerem Anbaugerät relativ gering gehalten. So werden Schläge durch unebene Untergründe nur durch einen sehr kurzen Hebel in die Maschine eingeleitet, das wiederum in einer geringeren Belastung für Maschine und Fahrer resultiert.

Der Kraftheber ist bedarfsgerecht mit Kuppeldreiecken (Kat. 0 und Kat. 1N) sowie Fanghaken verfügbar. Eine Senkdrossel komplettiert den Lieferumfang zum Frontkraftheber, damit die Absenkgeschwindigkeit individuell auf das jeweilige Anbaugerät einstellbar ist.

Fanghaken

Kat. 0 / Kat 1N



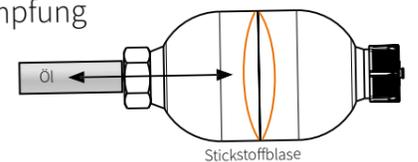
Frontkraftheber

Der Kraftheber verfügt serienmäßig über 2 Hubzylinder, um immer ausreichend Hubleistung bieten zu können. Dabei wurde es technisch optimal gelöst, den Frontkraftheber trotz des kurzen Oberlenkers bequem zugänglich einstellen zu können.

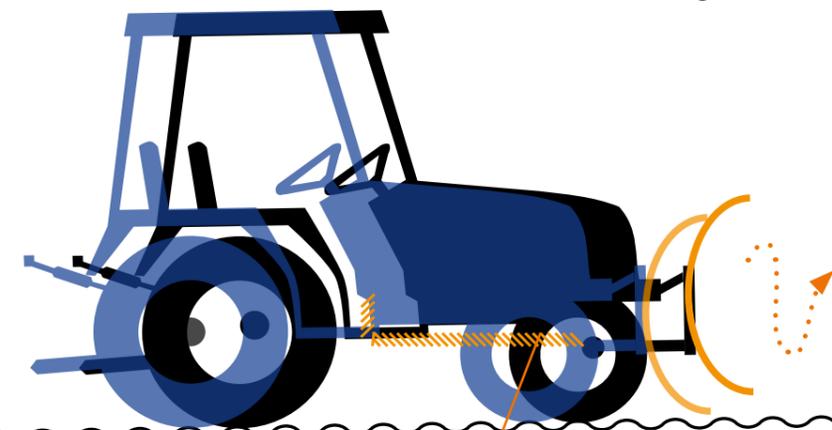


Querstrebe

Schwingungsdämpfung



Stoßartige Schläge am Frontkraftheber werden durch die Schwingungsdämpfung der Stickstoffblase am Kraftheber wirkungsvoll kompensiert. Sie schont Maschine und Fahrer überall dort, wo mit schwerem Anbaugerät häufig auf unebenem Gelände gefahren wird oder lange Anfahrtswege zurückgelegt werden.



Abstützung Frontkraftheber

Zur Sicherheit und beispielsweise Schadensvermeidung beim Schneeräumen ist der Kraftheber nach hinten abgestützt. Somit wird im Falle des Auffahrens auf ein Hindernis die Kraft gleichmäßig in den gesamten Schlepper eingeleitet und es kommt nicht zu einer Überlast am Kraftheber. Eine zusätzlich stabilisierende Maßnahme besteht in der eingeschweißten Querstrebe, die seitliche Kräfte aufnimmt.



Seien Sie wählerisch

Zapfwelle



Der Zapfwellenschalter dient zum Ein- und Auskuppeln der Zapfwelle.

Optional

- Bausatz Heckzapfwelle im Stationäreinsatz
Erforderlich zum Betrieb eines Holzspalters etc.

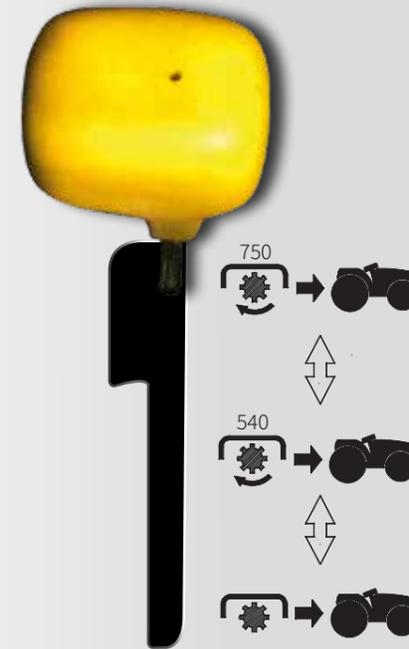
Ermöglicht den Betrieb der Zapfwelle ohne Bediener auf dem Fahrersitz.



Zapfwellenschalter mit Softanlauf

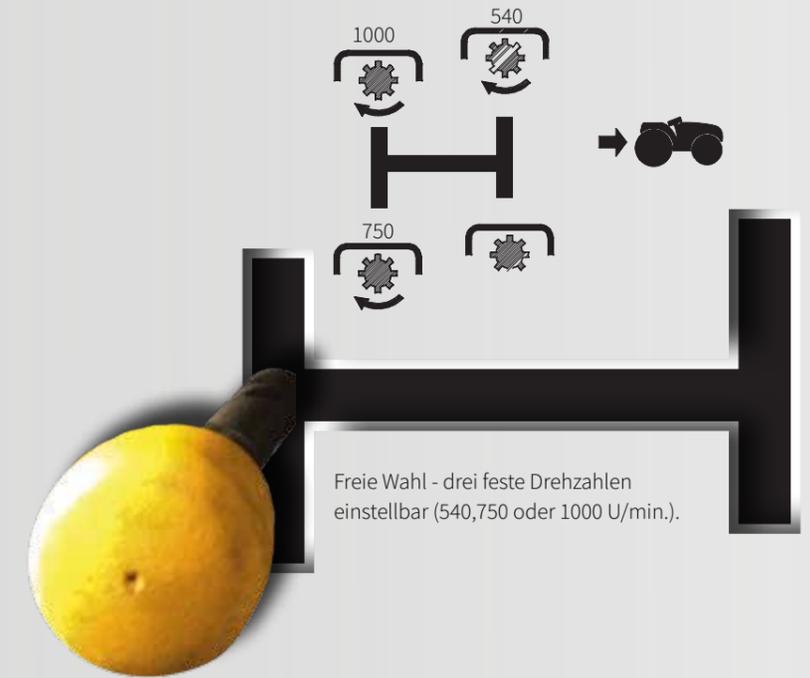
Natürlich lassen sich alle Zapfwellen auf Wunsch mittels der Funktion „Softanlauf“ besonders schonend einschalten. Dies empfiehlt sich im Besonderen bei Anbaugeräten mit hoher Schwungmasse.

Wahlhebel für die Heckzapfwelle
AL und AHL Modelle



Mit dem Wahlhebel für die Heckzapfwelle sind zwei feste Drehzahlen wählbar.

Wahlhebel für die Heckzapfwelle
Doppelkupplung Modell (AGL)



Freie Wahl - drei feste Drehzahlen einstellbar (540, 750 oder 1000 U/min.).

Heckzapfwellenstummel

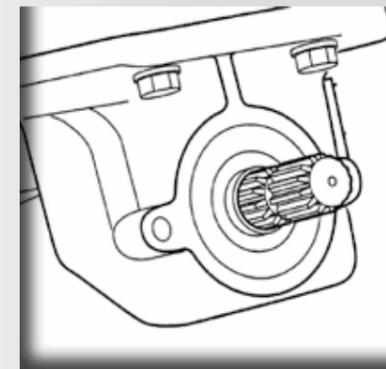


Zwischenachszapfwelle/
Frontzapfwelle

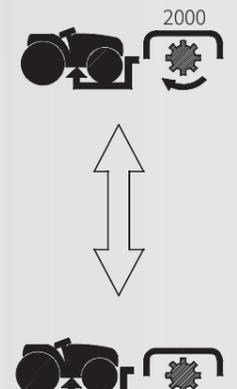
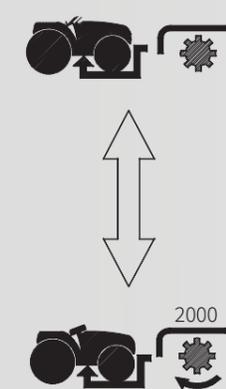
Wahlhebel für die Zwischenachs-Zapfwelle

Standard- und Hydrostat-Modell

Modell mit Doppelkupplung



Bedienkonsole, linker Kotflügel



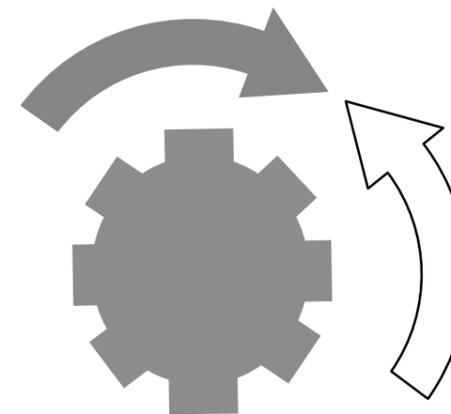
Optional



Frontzapfwelle



Die optionale Frontzapfwelleinheit ist zwischen Traktorenfront und dem Frontkraftheber montiert. Sie zeichnet sich durch eine Verlängerung in Frontrichtung gegenüber der serienmäßigen Zwischenachs-Zapfwelle aus. Dies spiegelt sich in deutlichen Vorteilen hinsichtlich Anbaulänge, Gelenkwellenbeugung und Gerätekosten wider.



Frontzapfwelle inkl. Drehzahlanpassung/ Drehrichtungsumkehr

Diese Option ermöglicht es, die Frontzapfwelle auf die Drehrichtung bzw. Drehzahlen bereits bestehender Anbaugeräte abzustimmen.



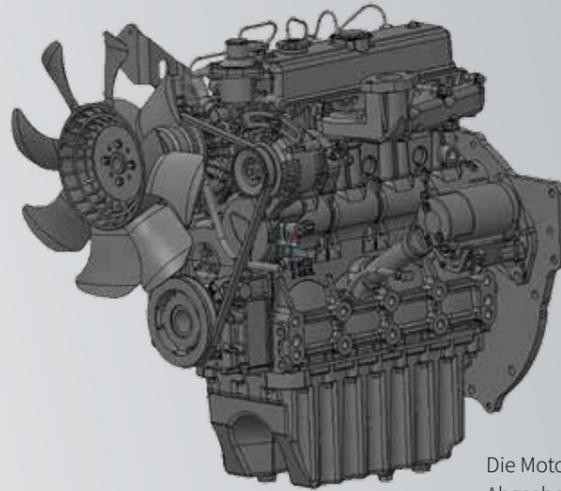
Zwischenachsmähwerk optional:

Der TG 6400 kann auch mit einem Zwischenachsmähwerk ausgestattet werden.

Wartung und Kontrolle leicht gemacht

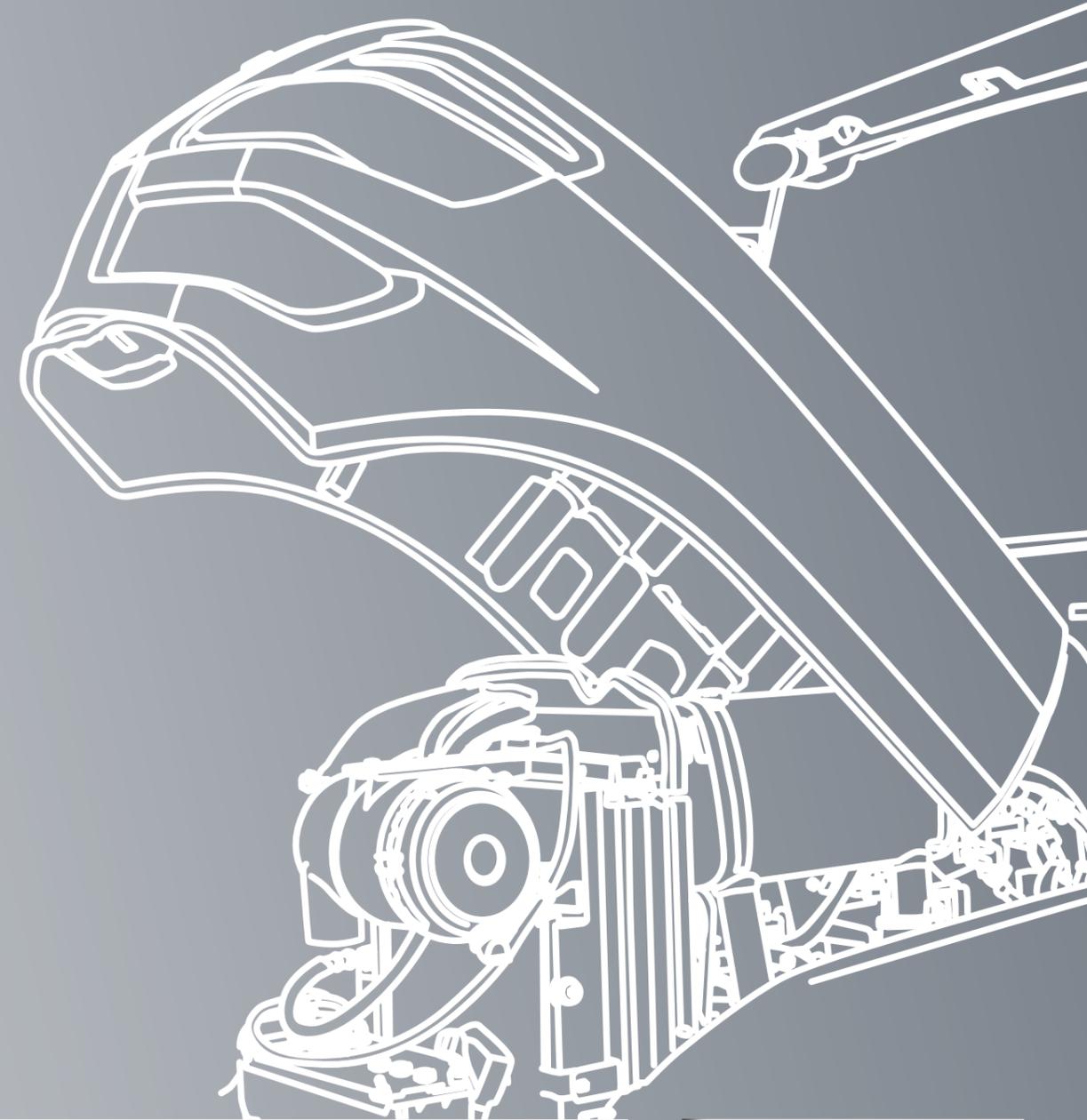
Ein guter Wartungszugang ist die Grundlage, um eine regelmäßige Kontrolle gewährleisten zu können. Wichtig hierbei sind vor allem der Zugriff auf die wichtigsten Aggregate wie Luftfilter, Kühler und Batterie.

Die Motorhaube ist einteilig gestaltet, um einen unmittelbaren Zugang zu den Motor-Komponenten zu gewährleisten. Durch Demontage der mittels Clip-Funktion arretierten Seiten-Panels wird der gesamte Motorraum freizugänglich.



Die Motoren entsprechen den aktuellen Abgasbestimmungen. Der TG 6670 entspricht mit seinem Common-Rail Motor der Abgasstufe III B. Hier wird neben modernster Motorentechnologie ein DOC-Filter (Dieseloxidation) verwendet, um die Emissionen so gering wie möglich zu halten.

Motor / Wartungszugang



Demontage der seitlichen Paneele



Ölpeilstab leicht ablesbar



Schauglas für Ölstandskontrolle



Wartung des Siebs



Wartung des Luftfilters



Erleichterter Zugang zu den Betriebsmitteltanks

Optional

Neu aufgeladen

Ein Frontlader erweitert das Einsatzspektrum eines Traktors. Gut wenn dieser genau auf den Traktor zugeschnitten ist. Durch viele verschiedene Werkzeuge ist der Lader zudem mehr als nur eine Hubhilfe. Mit dem schwedischen Hersteller ALÖ, der seit Jahrzehnten Erfahrungen im Bau und in der Konstruktion von Frontladern hat, verfügt ISEKI über einen standesgemäßen Zulieferer auf höchstem technischen Niveau.



Schwinge mit Euro-Aufnahme

Diese gängige Aufnahme ermöglicht es, bereits bestehende Werkzeuge zu verwenden. Zudem ist die Werkzeugaufnahme besonders leicht zu koppeln. Das wiederum ermöglicht den einfachen und schnellen Werkzeugwechsel.

Innenverlegte Hydraulikleitungen

Diese Art der Leitungsverlegung schützt die Leitungen vor Kollisionen oder gar abreißen.



Integrierte Abstellstützen

Durch die integrierten Stützen können Sie die Schwinge überall abstellen und haben sie stets dabei.



Parallelführung nachrüstbar

Sie erlaubt es, Gegenstände von unten nach oben zu bewegen, ohne dass sich der Winkel des Werkzeugs relativ zum Boden bewegt. Eine klassische Anwendung hierzu ist das Stapeln von Paletten. Die Parallelführung an der Schwinge ist jederzeit nachrüstbar.



Niveaueanzeige

Diese ist so leicht einzustellen wie anzuwenden. Um den Winkel des Anbaugeräts zum Boden passend auszurichten, ist die Niveaueanzeige installiert. Dazu brauchen Sie lediglich den gelben Niveaueanzeiger mit der schwarzen Schelle in Übereinstimmung bringen und schon hat das Werkzeug die zuvor eingestellte Winkelung erreicht. Eine echte Erleichterung im täglichen Umgang.

Dritte Hydraulikfunktion

Die dritte Hydraulikfunktion ermöglicht es, mit der selben Steuereinheit von der Funktion des Schaufelklippens auf das Bewegen einer Greifzange zu wechseln. Dieses Umschaltventil wird vorne auf dem Lader installiert.



Schaufel
1,3 m / 1,5 m / 1,7 m

Pallettengabel



Dunggabel

1,30 Meter, 85cm Zinkenlänge,
7 Zinken





Räumen

1300 - 2000 mm Arbeitsbreite



Streuen

Schleuderstreuer/Kastenstreuer
bis zu 300 l Volumen



Transport

Frontlader mit Schaufel oder
Palettengabel, ISEKI-Kippanhänger



Kehren

Frontkehrmaschinen
Arbeitsbreite 1300 - 1700 mm



Mähen

1300 - 1800 mm Schnittbreite
Bsp. ISEKI-Schlegelmäher für den Front-
oder Heckanbau



Gras- und Laubsammeln

550 - 1200 l Behältervolumen



Fräsen (Bodenbearbeitung)

Anbaufräsen und weitere Bodenbearbei-
tungsgeräte in verschiedenen Arbeitsbreiten





	TG 6370 AL	TG 6370 AGL	TG 6370 AGLK	TG 6400 AHLK
--	------------	-------------	--------------	--------------

Motor

Anzahl Zylinder	3	3	3	3
Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung	Turbo-Aufladung
Motorleistung gem. Norm 97/68 EG [kW (PS)]	27 (37)	27 (37)	27 (37)	29 (40)
Hubraum [cm³]	1647	1647	1647	1498
Kraftstofftank [L]	40	40	40	40

Antrieb

Getriebe	manuell	Doppelkupplung (Automatik)	Doppelkupplung (Automatik)	Hydrostat
Wendeschaltung	mechanisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch
Anzahl der Gänge / Stufen	12V/12R	24V/24R	24V/24R	
Anzahl der Gruppen 3	3	3	3	3
Differentialsperre Serie	ja	ja	ja	ja
Allradantrieb separat schaltbar	mechanisch	elektrisch	elektrisch	mechanisch
Servolenkung	ja	ja	ja	ja
Max.-Geschwindigkeit [km/h]	28	33	33	31

Hydraulik

Arbeitshydraulik [L/min.]	52,5	32	32	32,5
---------------------------	------	----	----	------

Hubwerk

Kategorie	1	1	1	1
Hubkraft am Koppelpunkt [kg]	1270 - 1400	1270 - 1400	1270 - 1400	1270 - 1400
Hubkraft 610 mm hinter Koppelpunkt [kg]	1150 - 1280	1150 - 1280	1150 - 1280	1150 - 1280

Zapfwellen

Zapfwellengeschwindigkeiten [U/Min] hinten	540/750	540/750/1000	540/750/1000	540/750
--------------------------------------------	---------	--------------	--------------	---------

Maße / Gewicht

Gesamtlänge [mm]	3195	3195	3195	3195
Gesamtbreite AS/RA [mm]	1390/1449	1390/1449	1390/1449	1390/1449
Gesamthöhe AS/RA [mm]	2240/2200	2555/ 2520	2260/ 2220	2260/ 2220
Radstand [mm]	1770	1720	1720	1770
Leergewicht ab [kg]	1510	1460	1625	1660

Bereifung

Ackerstollenräder				
vorn	7 - 16	7 - 16	7 - 16	7 - 16
hinten	12.4 - 24	12.4 - 24	12.4 - 24	12.4 - 24
Universalbereifung				
vorn	212/80 D15	212/80 D15	212/80 D15	212/80 D15
hinten	355/80 D20	355/80 D20	355/80 D20	355/80 D20

	TG 6490 AL	TG 6490 AGL	TG 6490 AGLK	TG 6490 AHLK	TG 6670 AHLK
--	------------	-------------	--------------	--------------	--------------

Anzahl Zylinder	4	4	4	4	4
Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung	keine Aufladung
Motorleistung gem. Norm 97/68 EG [kW (PS)]	35 (48)	35 (48)	35 (48)	35 (48)	48,5 (66)
Hubraum [cm³]	2197	2197	2197	2197	2216
Kraftstofftank [L]	53	53	53	53	53

Getriebe	manuell	Doppelkupplung (Automatik)	Doppelkupplung (Automatik)	Hydrostat	Hydrostat
Wendeschaltung	mechanisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch
Anzahl der Gänge / Stufen	12V/12R	24V/24R	24V/24R	2 Stufen	2 Stufen
Anzahl der Gruppen 3	3	3	3	3	3
Differentialsperre Serie	ja	ja	ja	ja	ja
Allradantrieb separat schaltbar	mechanisch	elektrisch	elektrisch	mechanisch	mechanisch
Servolenkung	ja	ja	ja	ja	ja
Max.-Geschwindigkeit [km/h]	26	36	36	30	30

Arbeitshydraulik [L/min.]	52,5	43,8	43,8	52,5	50,1
---------------------------	------	------	------	------	------

Kategorie	1	1	1	1	1
Hubkraft am Koppelpunkt [kg]	1580 - 2000	1580 - 2000	1580 - 2000	1580 - 2000	1580 - 2000
Hubkraft 610 mm hinter Koppelpunkt [kg]	1400 - 1820	1400 - 1820	1400 - 1820	1400 - 1820	1400 - 1820

Zapfwellengeschwindigkeiten [U/Min] hinten	540/750	540/750/1000	540/750/1000	540/750	540/750
--------------------------------------------	---------	--------------	--------------	---------	---------

Gesamtlänge [mm]	3455	3455	3455	3455	3455
Gesamtbreite AS/RA [mm]	1465/1640	1465/1640	1465/1640	1465/1640	1465/1640
Gesamthöhe AS/RA [mm]	2355/2320	2355/2320	2355/2320	2355/2320	2355/2320
Radstand [mm]	1900	1930	1930	1900	1980
Leergewicht ab [kg]	1770	1960	1770	1960	2000

Ackerstollenräder					
vorn	9.5 - 16	9.5 - 16	9.5 - 16	9.5 - 16	9.5 - 16
hinten	13.6 - 28	13.6 - 28	13.6 - 28	13.6 - 28	13.6 - 28
Universalbereifung					
vorn	10x16.5	10x16.5	10x16.5	10x16.5	10x16.5
hinten	17.5x24	17.5x24	17.5x24	17.5x24	17.5x24



Grund- und Anbaugeräte aus einer Hand

Qualität bringt Beständigkeit

Die ISEKI-Maschinen GmbH, Deutschland gehört seit 1968 zu den führenden Anbietern von Kompakttraktoren, Mähern und Anbaugeräten zur professionellen Landschaftspflege und Bodenbearbeitung.

Aus unseren Erfahrungen und Kundenanforderungen generieren wir seit Jahrzehnten grundlegende, wertvolle Erkenntnisse. Sie sind und bleiben eine Triebfeder zur Entwicklung unseres ganzjährig einsetzbaren Maschinen- & Anbaugeräte-Spektrums – gestern, heute und morgen!



Ersatzteilservice binnen 24 Stunden

Über 40.000 Ersatzteilpositionen werden im zentralen Ersatzlager in Meerbusch bevorratet und erreichen bei Bedarf über Nacht den Empfänger.

Dabei hilft modernste Technik von der Ersatzteildokumentation über elektronische Teilekataloge, die schnelle Auftragsabwicklung mit mobilen Datenerfassungsgeräten bis zum kurzfristigen Versand durch bekannte und zuverlässig arbeitende Paketdienste.



Bestell-Nr.: IK.1.51.1
Stand: 05/17/2,5T/EU



ISEKI-Maschinen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 4
40670 Meerbusch

Tel.: 02159 5205-0
Fax: 02159 5205-112

Internet: www.iseki.de

Ihr ISEKI-Fachhändler: Beratung · Verkauf · Service